

„Einfache Formen gibt es nicht“

Mit der Installation eines neuen Huron Hochleistungs-5-Achs-Bearbeitungszentrum hat das Unternehmen TJ Moldes seine Kapazitäten für die Produktion von Kunststoff-Spritzgussformen ausgebaut.



▲ Der portugiesische Formenbauer TJ Moldes setzt auf Bearbeitungszentren von Huron

▼ Geschwindigkeit und Präzision sind die Maßstäbe für den Einsatz



dima 1.2013

Investitionen in Spitzentechnologien beim Equipment für die maschinelle Bearbeitung waren schon immer ein Kennzeichen von TJ Moldes seit der Gründung im Jahr 1985. Während zu dieser Zeit die USA der hauptsächliche Export-Markt für die portugiesische Gussform-Branche waren, konzentrierte sich dieses Unternehmen auf den europäischen Markt und auf Spezialisierungen. So erwarb sich die Firma im Lauf der Jahre einen hervorragenden internationalen Ruf. Alle kaufmännischen Aktivitäten und das Management werden von einer Firma durchgeführt – TJ Moldes. Die Produktion hingegen ist auf vier entsprechend spezialisierte Geschäftsbereiche aufgeteilt: TJ Moldes für kleine Gussformen (bis zu 2 t Klemmkraft), TJ Acos für mittelgroße Gussformen (bis zu 10 t), ITJ für große Gussformen (bis zu 30 t) und auf RTJ, ein Bereich zum Testen der Gussformen und für die Produktion – das Spritzgießen – von Vorlaufserien und kleinen Serien, die mit Spritzgussmaschinen mit einer Klemmkraft von 125 bis 1 300 t ausgestattet ist.

Schneller Kundenwünsche erfüllen „Mit separaten Produktionsbereichen können wir alle Vorteile der Spezialisierung ausschöpfen, und als kleinere Unternehmen sind wir flexibler in der Planung und können schneller Kundenwünsche erfüllen“, sagt João Faustino, Gründer und Direktor des Unternehmens und ergänzt: „Mit der Produktionseinheit, in der wir testen und Vorlaufserien herstellen, können wir unseren Kunden auch Komplett-Pakete anbieten, die nicht nur die Entwicklung und Herstellung von Gussformen beinhalten, sondern auch Produkttests.“

Einen besonderen Namen hat sich das Unternehmen als Hersteller von Gussformen für Beleuchtungsanlagen im Auto, für Frontends und Getriebegehäuse gemacht. Die Gussformen, die man entwickelt und herstellt, werden von führenden Automobilherstellern verwendet, so von Audi, BMW, Chrysler, Land Rover, Maserati, Mercedes Benz, Opel, PSA/Renault, Porsche, Seat, Skoda, Vibac, Volvo und VW.

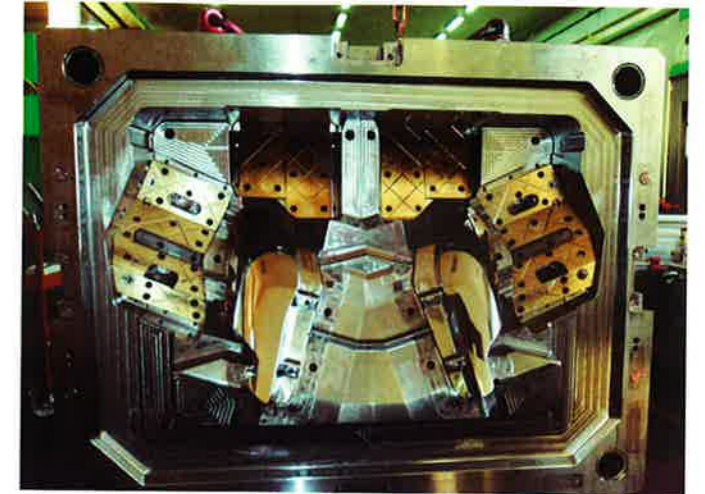
„Eine einfache Gussform gibt es nicht“, erklärt João Faustino. „Alle Gussformen haben ihre jeweiligen speziellen Anforderungen und können wesentlich die Performance der Spritzgussmaschinen und die Qualität der daraus entstehenden Teile beeinflussen. Das genau ist der Grund dafür, dass einige Kunden, die zunächst auf der Suche nach kostengünstigeren Gussformen nach Asien abwanderten, jetzt wieder zurückkommen.“

Das Maß ist die beste Technik Für die Herstellung von Gussformen hat TJ Moldes schon immer europäische Maschinenanlagen bevorzugt. „Und dies aus zwei Gründen“, betont der Direktor. „Wenn wir europäische Länder beliefern, müssen wir die beste Technik bieten. Zweitens müssen Hersteller in Bearbeitungszentren als Partner agieren, und räumliche Nähe ist entscheidend beim Aufbau solcher Beziehungen.“ Dies habe man beim Werkzeugmaschinenhersteller Huron gefunden. Seit 2002 pflegen die beiden Firmen eine Partner-

schaft, die über eine normale Kunden-Lieferanten-Beziehung weit hinausgeht. Bernard Echevard, Generaldirektor von Huron, bestätigt: „TJ Moldes ist ein Kunde, der genau weiß, was er will. Wenn sie zu uns kommen, um über eine neue Investition in Maschinenanlagen zu sprechen, haben sie quasi schon alle technischen Spezifikationen genau im Kopf. Sie sind sehr fordernd und sie verhandeln hart und ohne Umschweife, aber fair – sie sagen genau dazu, weshalb sie so hohe Anforderungen stellen.“ 15 Hochleistungs-Maschinenzentren von Huron zeugen davon, dass der Maschinenbauer die Wünsche dieses Kunden versteht.

Geschwindigkeit und Präzision „Maschinen müssen das tun, wofür sie gemacht sind“ – dies ist die goldene Regel nach João Faustino. „Wenn man in Hochleistungs-Maschinenzentren mit fünf Achsen investiert, will man sie auch maximal nutzen. Sie müssen bei maximaler Geschwindigkeit laufen und funktionieren. Huron hat hochperformante Maschinen, und vor allem bieten sie technischen Support vor Ort, was wir als unerlässlich erachten. Die Techniker von Huron und von Tecnirolo (Repräsentant von Huron in Portugal) haben uneingeschränkten Zugang zu unserem Unternehmen. Sie sind Mitglieder des Teams, denn wir verfolgen dasselbe Ziel: das Maximum aus den Maschinen herauszuholen.“

Miguel Silva von Tecnirolo bestätigt diese Aussage: „Bei jedem Projekt, bei jeder Gussform fordert TJ Moldes die Optimierung der Durchlaufzeiten. Unsere Rolle besteht darin, jeden erdenklich mög-



▲ Gussform aus dem Haus TJ Moldes

lichen Support zu leisten und die Maschine strategisch so zu programmieren, dass sie in der Lage ist, die Arbeit in noch kürzerer Zeit vollständig zu erledigen.“

Der portugiesische Formenbauer plant weitere Investitionen in den nächsten Jahren. „Wir werden unsere Fertigungskapazitäten noch weiter ausbauen und einige Maschinen ersetzen. Sie sind noch absolut funktionsfähig, aber heutzutage reicht es nicht aus, funktionsfähige Maschinen zu besitzen – sie müssen auch immer schneller werden“, betont João Faustino mit Nachdruck. ► www.huron.de



ENGINEER SUCCESS

New technologies
New solutions
New networks

Wie können Sie Ihre Produktionseffizienz erhöhen?

- Die Industrial Automation präsentiert Ihnen alle Innovationen im Bereich der Fertigungsautomation.
- Intelligente Robotiklösungen und nachhaltige Technologien für effizientere und sichere Produktionsabläufe in der industriellen Fertigung.

Besuchen Sie das weltweit wichtigste Technologieereignis.
Mehr unter hannovermesse.de

Jetzt Termin vormerken:
8.-12. April 2013



NEW TECHNOLOGY FIRST
8.-12. April 2013 · Hannover · Germany